

Liebe UnterstützerInnen,

03.11.2016

heute nun endlich wieder ein Lebenszeichen von Capi und Co:

Capi hatte eine Wunde am Mund, wahrscheinlich ein Splitter vom Holz o.ä., welcher aber nun raus geheitert ist und nun langsam verheilt. Zudem hatte er nochmals Verletzungen am Bein, aber auch diese heilten gut ab und derzeit bekam er keine neuen Wunden.

In den letzten Tagen war Capi sehr müde und schlapp, so dass wir entschieden haben vorübergehend nur Spaziergänge zu machen. 11 Stunden Koppelgang, tägliches Training, Winterfell schieben und sich dem Wetter aussetzen waren wohl genug Umstände, die ihn einfach auch mal das Recht gaben, sich ein paar faulere Tage verdient zu haben.

Er hat die Spaziergänge mit uns auch sichtlich genossen. Da gerade Herbstferien sind fahren wir 2-3 mal täglich zu ihm, und wir spüren deutlich, wie anhänglich und verschmust er ist. Er ist so brav, dass wir gut mit ihm zurechtkommen. Beim Start ist er noch sehr fleißig und interessiert, kommen wir zum Stall zurück ziehe ich ihn fast über die Fildern. Ich habe aber zunehmend das Gefühl, dass er nicht müde ist, sondern weiß: "Gleich gehen sie wieder, denn es geht zurück." Er ist einfach genauso gerne mit uns, wie wir mit ihm.

Wir wollten das Training ab gestern wieder anziehen, aber derzeit zeigt Capi komisches Verhalten. Er lahmt etwas und ließ sich heute auch nicht gerne streicheln und putzen. Sehr untypisch und noch nie vorgekommen. Vielleicht hat er sich vertreten auf der Koppel o.ä.?! Seine Trainerin geht davon aus, dass es weniger mit der Krankheit, als den Umständen zu tun haben kann. Also weiterhin Schonung angesagt.

Der Hufschmied empfahl uns Hufschuhe, da Capi die vorderen Hufe sehr belastet und diese eine komische Form bekamen. Laut Internetrecherche hätte ich diese Schuhe pro Stück für 49,90 Euro haben können. Eine liebe Unterstützerin, die Capi dabei helfen wollte, zögerte bei der Summe nicht lange und sagte: "Na dann bekommt er gleich beide von mir!" Eine riesen Freude. Wir konnten ein Probepaar diese Woche testen und Capi hatte keine Probleme damit. Allerdings hab ich falsch gegoogelt, das waren Ponyschuhe. Bei Capi kostet ein Schuh 134 Euro, also sind noch 168 Euro offen.

Damit sind wir auch beim Spendenstand:

Das Equicor-System ist bestellt, die Differenz habe ich getragen, so dass das Konto leer war. In den letzten Tagen sind zu den 100 Euro für die Hufschuhe noch 75 Euro hinzugekommen, so dass hier am kommenden Montag noch 93 Euro investiert werden müssen. Der Kappzaun kostet 74,90 Euro und der Longiergurt 29,90 Euro. Ich selbst habe das Training und den Stall schon mit 790 Euro angewiesen, die Differenz zum Equicor gezahlt und einen langen Strick für die Bodenarbeit besorgt und bin nun wieder einmal über meinen Möglichkeiten. Ich wäre weiterhin dankbar, wenn der ein oder andere Lust/Möglichkeiten hätte, sich an den oben genannten Summen zu beteiligen. Die Kontodaten wie immer unten, jetzt schon vielen Dank!

(Die von der Trainerin gewünschte Spezialdecke für das Training werde ich auf 2017 verlegen müssen.)

Auch in den letzten Tagen bekam Capi ab und zu Besuch, und die "Beschäftigung für Pferde" hat schon eine Interessentin gefunden!

Ebenfalls möchte ich an der Stelle meinen Dank an die Äpfel und Brotpender senden. Brot ist noch da, die Äpfel reichen noch eine Woche.

Ich selbst habe ein Herbstgesteck bekommen, vielen Dank! Sophia hat mir eine Torte und Halloween-Kekse gebacken, beides möchte ich heute mit Ihnen als Bild teilen! Ebenso ein Bild von unserem

Briefkasten, der Halloween "Saures" bekam...

Capi hat nun seine Vorliebe für Trauben entdeckt! Ebenso bekommt er ab und zu haferfreies Müsli, dass schmeckt ihm;-))) Vielen Dank an die Spenderin, die uns damit auf neue Ideen brachte!

Sophia hat ihm schon mehrmals Smoothies gemacht, die fand er klasse und beide tranken gemeinsam ihre Portion am Abend;-)

Ebenfalls bekommt Capi regelmäßig medizinische Spenden (Tabletten/Sprays), für die ich mich an dieser Stelle auch wieder bedanken möchte!

Morgen wird er womöglich Boxen bekommen, damit wir das auch alles artgerecht lagern können.

Der Stallwirt hat sich wieder schnell und kompetent erwiesen und Capis Schrank durch ein Brett verbessert, so dass wir auch hier das Material besser lagern können, vielen Dank!

Neben den vielen Tieren hat es diese Woche auch zwei Ferkel auf dem Gelände gegeben, die Capi mit großen Augen begutachten musste. Seine Koppelnachbarkollegen genießt er sehr, und ich erfreue mich immer daran, wenn er den Schweif umher wirbelt, das konnte er 2015 gar nicht und nach der OP war es ihm nur möglich den seitlich zu legen, jetzt wirbelt der rum, herrlich!

Videos und Fotos anbei oder demnächst auf Capis Homepage. Die Aktualisierung hat sich nun etwas verzögert, aber Herr Kisikof hilft uns ja ehrenamtlich und hat hauptberuflich viel zu tun. Auch hier weiterhin DANKESCHÖN!

Hoffen wir nun, dass Capi die Tage wieder fitter ist, so dass wir die letzten Ferientage zusammen genießen können.

Ihnen allen ein schönes Wochenende, bleiben Sie gesund und auf ganz bald wieder,

Ihre Tina Recknagel mit Capi und Co

Tina Recknagel

Bank: ing-diba

IBAN: DE33500105175417837989

BIC: INGDDEFFXXX